

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 28: Die Sache mit dem Eisklotz

(Sicht Sasuke's)

"E-Erzähl mir nichts! Karin u-und ihre Anhängsel und vor allem ähm Sakura hier, hängen dir ja offen-offensichtlich am Arsch, hick." ...

(Sicht Sakuras)

"... und dann hätten wir hier noch Granit ..." Gelangweilt spiele ich mit meinem Füller, während ich versuche Iruka Senseis Geo-Öko-Unterricht einigermaßen zu folgen. Und nicht einzuschlafen, wie der Rest der Klasse. Na gut, in Ausnahme von Hinata. Ich schaue zu ihr rüber. Eifrig schreibt die Schwarzhaarige jede Information mit, die sie nur erfassen kann. Wie kann man nur so wissbegierig sein? Ich meine es geht um Gesteinsarten? Einfach nur um so ne dämlichen Steine!? Das Klingeln ertönt und augenblicklich kommt Bewegung in den Kurs. "Vergesst nicht die Unterschriften und Berichtigungen, bis zur nächsten Stunde!", brüllt Iruka über den anschwellenden Lärm hinweg. Ich muss lächeln, als er hilflos uns hinterher schaut, wie die Schüler haltlos in die Pause rennen. Ich schultere meinen Rucksack und verlasse auch den Raum. "Hey, Sakura.", lenkt Hinata vorsichtig meine Aufmerksamkeit auf sich, als sie mich einholt hat. Wie süß, wie ein schüchterne Mäuschen. Ich muss bei diesem Gedanken schmunzeln und bleibe stehen. "Na Hinata." "Wie ist denn der Test bei dir ausgefallen?", fragt sie schüchtern. Ich kratze mir verlegen am Kopf. Hinata hat mir vor ein paar Wochen extra Nachhilfe gegeben und trotzdem ist der Test nicht ganz so gelaufen, wie geplant. "Nunja, es ist grade so eine drei." "Oh ..." Sie schaut recht betreten auf den Boden. Wahrscheinlich macht sie sich jetzt Vorwürfe, dass ich "nur" eine drei habe, schließlich sie ist eine absolute Einser-Schülerin. Ich verkneife mir ein Grinsen und klopfe ihr auf den Rücken. "Aber ohne deine Hilfe wäre es viel schlechter ausgefallen und außerdem ist eine drei, eine drei. Ob da ein Minus dran ist oder nicht. Vulkane waren halt einfach nicht mein Thema. Sag mir mal lieber was du hast!" "Naja, es ist eine Eins geworden." Fast schon beschämt schaut sie auf den Boden. Ich muss noch breiter grinsen, ach das ist einfach Hinata. "Hey, das ist doch super! Es gibt keinen Grund sich für so gute Leistungen zu schäm-" "Hey, Hinata!", werde ich von einer lauten Stimme unterbrochen. "Oh, und Sakura!" Auch ohne mich umzudrehen, kann ich diese markante Stimme Naruto zuordnen. Hinata läuft sofort rot an und schaut weg. "Ich habe dich schon seit gestern gesucht, Hina! Ich dachte echt ich finde dich schon nicht mehr rechtzeitig! Aber heute habe ich dich ja endlich gefunden! Ich muss dich unbedingt was fragen!", laut tappsend kommt Naruto auf uns zu. Neckend

schaue ich sie an. "Wir sind also schon bei Spitznamen?! Dann lasse ich euch wohl lieber mal allein, was?" Sie schaut mich zu erst schockiert an, doch dann nickt sie leicht. "Du schaffst das.", flüstere ich ihr noch leise zu, bevor ich mich aus dem Staub mache. Schnell gehe ich an Naruto, ihn kurz grüßend, vorbei. Doch kaum bin ich um die nächste Ecke gebogen, bleibe ich stehen. Was will er sie wohl fragen? Ich gehe wieder ein Stück zurück und schiele um die Ecke, wenige Meter von mir entfernt stehen die Beiden. Sollte ich den Beiden zuhören? Sie müssten grade noch so in Hörweite sein. Unentschlossen beuge ich mich ein Stück weiter nach vorn "Da ist ja jemand neugierig." Erschrocken zucke ich zusammen und fahre herum. Vor Schreck ist mein Puls rasant in die Höhe geschossen. Wenige Meter hinter mir, lehnt sich Sasuke an die Wand und schenkt mir eins seiner schelmischen Grinsen ...

(Sicht Sasuke's)

Sakura schaut mich überrumpelt an. Dann fast sie sich ans Herz und fängt an zu lachen, hält sich dann aber die Hand vor den Mund "Heilige Scheiße, hast du mich erschreckt!", flüstert sie. "Tja." Ich kann ein leichtes Grinsen nicht unterdrücken. Sie kommt vom Schock noch schief lächelnd auf mich zu. Und mir wird in dem Moment bewusst, dass es das erste Treffen mit ihr nach, den Ereignissen vom letzten Freitag ist. Sofort wird mir komisch bei dem Gedanken. Warum eigentlich? Ich schlucke schwer. "Und was machst du hier? Solltest du nicht auch in der Hofpause draußen sein?", sie stellt sich vor mich und schaut mich herausfordernd an. Anscheinend hat sie die Sache mit Freitag schon längst wieder vergessen. Und vielleicht sollte ich das auch einfach mal verdrängen, also nehme ich die gleichen leicht provozierenden Gesichtszüge an. Daraufhin lacht sie leise und boxt mich in den Arm. "Nein, jetzt mal im Ernst.", sie kommt noch ein Schritt auf mich zu. "Was will Naruto denn Hinata fragen, das du hier als seelischer Unterstützer in der Nähe bleibst?" Ich gebe einen leisen schnaubenden, lachenden Ton von mir. "Ich ein seelischer Unterstützer? Dann kennst du mich ja wohl schlecht!" Ich mache ebenfalls einen Schritt auf sie zu und sie weicht daraufhin ein paar Schritte zurück. Tja! Zufrieden setze ich einen überlegenden Gesichtsausdruck auf. "Glaub mir. Ich kenn dich besser als du denkst, Mister Eisklotz.", kontert sie ebenso flüsternd. Sie stubst mir zwar mit ihren Zeigefinger gegen meine Brust, geht aber sofort zurück, als ich ihr noch näher komme. "Das denkst aber auch nur du. Du kennst vielleicht eine Seit mehr von mir, als viele andere. Aber noch lange nicht alle." Amüsiert verfolge ich, wie sie in ein nachdenkliches Schmunzeln verfällt. "Ach ja!?" "Glaubst du mir etwa nicht?", frage ich sie, während ich weiter auf sie zu gehe und sie somit langsam nach hinten ausweichen muss ...

(Sicht Sakuras)

Sasuke kommt mir immer Näher und schaut mich fast schon herablassend an, aber irgendwie stört mich das nicht. Im Gegenteil, irgendwie muss ich deshalb wie doof Lächeln, während mein Herz gefühlt Purzelbäume schlägt. Eigentlich hasse ich es, wenn ich nicht die Lage vollkommen im Griff habe und grade hat definitiv Sasuke hier das Ganze unter Kontrolle. Und ich lasse mich immer weiter zurückdrängen. Ich schnappe nach Luft, als ich auf einmal die kalte Wand an meinem Rücken spüren kann. Was um alles in der Welt tut er da?! Meine Sinne sind bis aufs Äußere geschärft. "Tja!" Sasuke scheint zufrieden mit der Lage zu sein und bleibt stehen und grinst mich überheblich an. Mir ist so als ob mein Herz jede Sekunde explodiert und das Atmen fällt mir schwer. Aber ich habe keine Ahnung ob ich grade rot bin, oder noch normal aussehe. Ich bin schlichtweg überfordert, denn soviel Nähe bin ich von Sasuke

definitiv nicht gewohnt. Er beugt sich noch ein Stück nach vorne. Ich muss nach Luft schnappen. "Aber vielleicht solltest du mir ja glauben." Ich schlucke schwer, mein Hals ist staubtrocken. Er ist mir so verdammt nah. Jetzt wäre so ein Moment, in dem sich die Hauptrollen der ganzen High-School-Dramen küssen würden. Blitzt mir der Gedanke kurz durchs Gedächtnis und lässt mich noch unsicherer werden. Oh mein Gott, warum denk ich denn sowas?! "Hat es dir etwa die Sprache verschlagen?" Seine Stimme, nicht mehr als ein amüsiertes Säuseln. Ich habe Angst, dass er hört wie schwer ich atme und wie laut mein Herz schlägt. Also halt ich die Luft an und verschränkt demonstrativ meine Arme vor der Brust. Mir ist so verdammt heiß! Was ist das denn hier?! "Sieh einer an, dass man dich so schnell und einfach zum Schweigen bringen kann. Wer hätte das gedacht ... ?" Ich kann die Belustigung nicht nur in seiner Stimme hören sondern auch in seinen Augen sehen. "Ich-", fange ich an, breche dann jedoch ab, als ich merke wie meine Stimme zitterte. "Du?", fragt er interessierte nach. Was mich denn hier für ein Drama draus? Ich atme noch einmal tief durch. "Ich-" "Oi, Sasuke!" In diesem Moment kommt Naruto um die Ecke geschossen und seine Augen werden sofort groß und ein süffisantes Grinsen schleicht sich auf seine Lippen, als er uns sieht. "Störe ich euch etwa bei etwas bestimmten?" Ich will aus Reflex Sasuke sofort von mir stoßen. Doch er geht bereits ein paar Schritte zurück und steckt wie üblich seine Hände in die Hosentaschen. "Nein, im Gegenteil, Sakura wollte nur wissen, was du Hinata gefragt hast. Und da war ich nur so nett und habe mit ihr gewartet." Naruto zieht ein wissendes Gesicht. "Ich verstehe ... Du bist ja auch immer so nett zu deinen Mitmenschen.", ein seltsamer Blickwechsel folgt. Ich habe zwar keine Ahnung was grade abgeht, aber zwischen mir und Sasuke ist erstmal ein sicherer Abstand. Ich nutze die Gelegenheit und atme tief durch. Und mein Herzschlag reguliert sich langsam wieder runter, während sich die beiden versuchen, sich durch ihre Blicke gegenseitig zu ertöten. Nach einer gefühlten Ewigkeit, entzieht sich Naruto dem Blickduell. "Da es dir Sasuke anscheinend nichts verraten hat und dich auch sonst nichts weiteres gefragt hat.", er wirft dem Angesprochenen einen nicht deutbaren Blick zu, "Kann ich dir ja verraten was ich Hinata gefragt habe." Während er am Anfang noch deutlich gegen Sasuke austeilt hat, grinst er am Ende wie ein scheinheiliger Engel vor sich hin. "Ähm, okay!", versuche ich ihn aus seiner Traumwelt wieder zurück zu holen. "Na, ich habe sie die Fragen aller Fragen gestellt!" Immer noch verständnislos sehe ich ihn an. Sind sie jetzt etwa zusammen? "Okay? Und welche?", frage ich ratlos nach, als der Blondshopf nicht von allein weitererzählt. "Naja, natürlich ob sie mit mir auf das Sommerfest will! Also im Klartext, habe ich sie auf ein Date eingeladen!" Stolz auf sich, klopfte er sich auf die Brust. Erstaunt sehe ich ihn an. "Und weißt du was? Sie hat ja gesagt! Tja, ich habe es geschafft Hina zu fragen aber Sasuke ha-", Weiter kommt Naruto mit erzählen nicht, da er einen heftigen Schlag auf den Hinterkopf bekommt. "Was fällt dir ein?", zischelt Sasuke auf einmal, fast schon drohend. Die Stimmung ist von einem Moment auf den anderen wie umgeschlagen. Ich fühle mich unwohl und überflüssig. Mir jagt ein eiskalter Schauer über den Rücken, als die beiden anfangen sich erneut anzustarren. Langsam gehe ich rückwärts, bis ich an der Ecke angekommen bin. Sofort drehe ich mich um und renne in den angrenzenden Gang. Ich glaube, ich lasse die Beiden das unter sich klären. Was auch immer die für ein Problem haben ...